

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates der Stadtwerke Quedlinburg GmbH für das Geschäftsjahr 2022

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Quedlinburg GmbH hat seine ihm obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2022 nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wahrgenommen sowie die Geschäftsführung überwacht. Die Einbindungen des Aufsichtsrates in Entscheidungsprozesse der Geschäftsführung waren sachgerecht.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 6 Sitzungen - davon 2 außerordentliche - durchgeführt. In seinen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat durch schriftliche und mündliche Berichte sowie durch Vorlagen über die wirtschaftliche Lage und die aktuellen Schwerpunktaufgaben durch die Geschäftsführung während des Geschäftsjahres 2022 unterrichten lassen. Entsprechende Niederschriften über die Sitzungen des Aufsichtsrates wurden erstellt und durch den Aufsichtsrat genehmigt.

Geschäfte, bei denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, wurden überprüft und mit der Geschäftsführung erörtert. Notwendige Beschlüsse zum Jahresabschluss 2021 und zur Umsetzung der aktuellen Wirtschaftsplanung des Unternehmens wurden durch den Aufsichtsrat gefasst. Darüber hinaus wurde dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates aus sonstigen Anlässen durch die Geschäftsleitung gesondert berichtet.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit war im Wirtschaftsjahr 2022 die Bewältigung der Energiekrise. Preisverhandlungen zu Fernwärmeverträgen als auch Debatten zu Preisgestaltungen für Produkte der Stadtwerke nahmen einen großen Rahmen ein. Neben der Einflussnahme auf die erfolgreiche Durchführung des Wirtschaftsplanes 2022 stand auch die weitere Profilierung und Stärkung der Wirtschaftskraft des Unternehmens im Fokus.

Regelmäßig wurde über die Herausforderungen und Risiken anhand der Darstellung der aktuellen Situation für die Energiewirtschaft informiert. Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat regelmäßig durch die Geschäftsführung über die aktuelle Situation an den Großhandelsmärkten für Energie, über die Vision einer Geschäftsstrategie, über den möglichen Einsatz von erneuerbaren Energien sowie über die Anpassung der Verbraucherpreise für Privat- und Gewerbekunden informiert. Eine Sicherheitenstellung für die Handlungsfähigkeit beim Einkauf von Strom und Gas wurden beschlossen, ebenso notwendige steuerliche Änderungen zu Konzessionsverträgen.

Nach der Einführung des Zukunftsprojektes GO!30 wurde der Aufsichtsrat über den aktuellen Fortgang und die aktuelle Personalsituation informiert. Es erfolgte eine Auswertung der Quartalsabrechnungen der Gesellschaft innerhalb des Berichtsjahres 2022 an Hand neu erarbeiteter Kennzahlen.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss 2021 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Stadtwerke Quedlinburg GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röhrich- Dr. Schillen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Nach der Erörterung des Jahresabschlusses durch die Prüfungsgesellschaft erhob der Aufsichtsrat keine Einwände und empfahl der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2021 festzustellen.

Dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt. Der alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin, Frau Sabine Bachmann, wurde die Entlastung für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 28.02.2021 und dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Eiko Fliege, die Entlastung für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 31.12.2021 erteilt.

Der Aufsichtsrat fasste einen Beschluss über eine Sonderzuwendung an den Geschäftsführer. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG für die Prüfung des Jahresabschlusses ab 2022 der Stadtwerke Quedlinburg bestellt. Der Wirtschaftsplan 2023 wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung im Jahr 2022 nicht beschlossen.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Quedlinburg hat für die Bäder Quedlinburg GmbH eine beratende und empfehlende Funktion ausgeübt. Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig über den Stand der Umsetzung und Finanzierung des FSE informiert. Hier waren insbesondere Finanzierungs- und Grundstücksfragen zu klären. Regelmäßig informierte die Geschäftsführung über das Waldbad Osterteich und den Betrieb des Hallenbades.

Der Jahresabschluss 2021 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Bäder Quedlinburg GmbH, der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röhrich- Dr. Schillen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden ist, wurde vom Aufsichtsrat beraten. Dieser empfahl der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2021 festzustellen.

Der alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin, Frau Sabine Bachmann, wurde für den Zeitraum vom 01.01.-28.02.2022 die Entlastung erteilt. Dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer; Herrn Eiko Fliege, wurde für den Zeitraum vom 01.03.-31.12.2021 die Entlastung erteilt.

Der Wirtschaftsplan 2023 der Bäder Quedlinburg GmbH wurde im Jahr 2022 nicht beraten.

Durch den Aufsichtsrat wurde die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röhrich-Dr. Schillen zur Feststellung des Jahresabschlusses für die Bäder Quedlinburg GmbH für das Geschäftsjahr 2021 gegeben. Für die weiteren Jahre gab der Aufsichtsrat die Empfehlung, die Prüfung der Jahresabschlüsse an Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co KG zu beauftragen.

Der Aufsichtsrat spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft den Dank für ihre geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2022 aus.

Ulrich Thomas
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Quedlinburg, den 25.07.2023